

Innovationsmanagement im Mikrounternehmen

Studiengang: EMBA | Vertiefung: EMBA Innovation Management

Wachstum oder Diversifikation mit Hilfe von Innovationsmanagement ist längst nicht mehr nur Best Practice in Grossunternehmen. Auch bei KMU widmen sich immer mehr Unternehmen der systematischen Erneuerung und Veränderung. Die Begründung ist schnell gefunden. Für viele ist es eine schlichte Notwendigkeit, um zu überleben. Diese Tatsache ist auch den kleinsten Unternehmen bewusst - den Mikrounternehmen.

Ausgangslage und Zielsetzung

Die Mikrounternehmen bilden das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft. Rund 90% aller Schweizer Unternehmen fallen in diese Kategorie. So auch die Firma EKZ - Technisches Büro AG, ein reiner Dienstleister im industriellen Engineering, steht mit ihrem Streben nach Diversifikation mit Hilfe von Innovationsmanagement vor einer grossen Herausforderung. Mikrounternehmen, wie die EKZ, leiden in Zusammenhang mit Innovationsmanagement unter ihren naturgegebenen beschränkten Ressourcen. Eine überlebensnotwendige Risikoaversion und eine eher intuitive Herangehensweise erschwert den Umgang mit Innovation massiv. Die Problematik der Finanzierung und Organisation von Innovationprojekten

neben dem bestehend Tagesgeschäft wiegt schwer. Wie kann ein Mikrounternehmen ressourcenoptimiert innovieren? Die Entwicklung eines Innovationsmanagement-Frameworks für Mikrounternehmen ist das Ziel dieser Masterthesis.

Vorgehen und Methodik

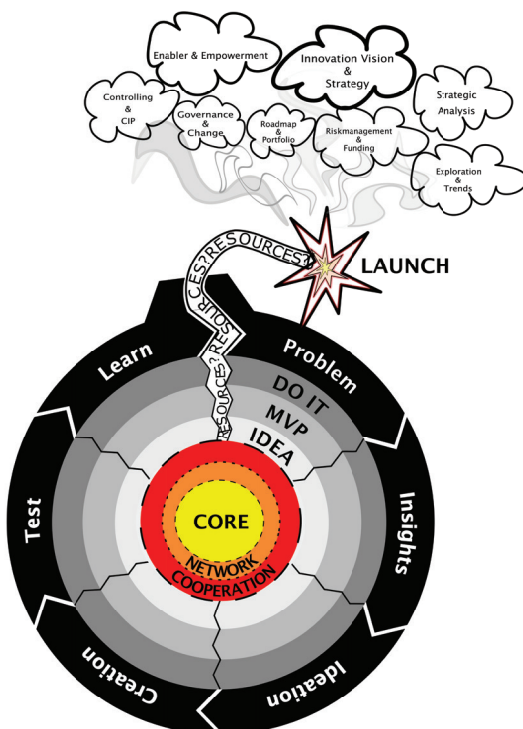
Die Thesis basiert auf der Methodik der Einzelfallstudie des Mikrounternehmen EKZ. Die Erkenntnisse aus der Literaturrecherche und der Einzelfallstudie sind in einer systemischen Analyse verknüpft analysiert worden. Das Ergebnis liefert die wichtigsten Handlungsfelder für Mikrounternehmen im Kontext der Innovativität.



Fabian Steiner
fabian.steiner@gmx.net

Ergebnis

Aus dem Systementwicklungsprozess resultiert die INNO-BOMB, ein ganzheitliches Framework für Mikrounternehmen im Umgang mit Innovationsmanagement. Die INNO-BOMB vereint die effectuation Logik und die kundenfokussierte Methodik von Lean Start-up, mit einem agile-orientierten Mindset und ergänzt diese Kombination mit den Best Practice des Innovationsmanagements. So sind das Mindset des Teams, sowie das Empowerment und die Enabler von seitens des Unternehmers die elementaren Treiber für Innovation im Mikrounternehmen. Der Innovationserfolg eines Mikrounternehmens hängt im Wesentlichen von der Bildung der beschäftigten Menschen und deren Netzwerk ab. Clevere Kooperation mit externen Partnern ist einer der Erfolgsfaktoren für Mikrounternehmen im Kontext von Innovationsprojekten. In mehreren Innovations-Loops sind die wichtigsten Best Practice zusammengetragen und in einem generischen Innovationsprojekt symbolisch angewendet worden. Mit der praktischen Umsetzung des INNO-BOMB Frameworks sind auch für Mikrounternehmen explosionsartiges Wachstum in neuen Märkten möglich. Man muss sich nur wagen diese Bombe zu zünden. Im Zuge dessen ist das Bewusstsein über das Risiko essenziell, dass dabei aber auch die ganze Mikrounternehmung in die Luft fliegen könnte.



INNO-BOMB Framework für Mikrounternehmen